



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

09.09.2026

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Kunst, die bewegt: Jedes Jahr neue Skulpturen in Freilassing

Kunst im öffentlichen Raum, jederzeit frei zugänglich – und jedes Jahr ein Stück weit neu: Der Freilassinger Skulpturenweg überrascht seine Besucherinnen und Besucher regelmäßig mit neuen Werken. Denn alljährlich weichen Skulpturen und machen Platz für neue. Am Freitag, 25. September, ab 15 Uhr lädt die Stadt Freilassing zum Skulpturentausch ein.

Neu zu sehen sind „Face Place“ von Lucia Mirlach, „Kommunikation“ von Hartwig Mülleitner, „Ausstieg“ von Andreas Russegger, „Tight grip“ von Leonie Russegger und „Balance“ von Christoph Wagner.

Die Arbeiten aus Holz, Stahl, Schwarzzement, Stein und Bronze könnten unterschiedlicher kaum sein – und doch verbindet sie eines: ihre hohe künstlerische Qualität.

Spannende Aussage in jedem Werk

In jedem Werk steckt eine spannende Aussage: „Face Place“ thematisiert das Verhältnis zwischen Mensch und Natur. „Kommunikation“ lenkt den Blick auf die Folgen mangelnder Verständigung. „Ausstieg“ steht für den Mut zur Veränderung. „Tight grip“ fragt danach, welchen Einfluss Gewohnheiten, Fehler und innere Muster auf unser Leben haben. Und „Balance“ lädt dazu ein, bewusst und selbstgewiss auf einem schmalen Pfad voranzugehen – auch wenn uns grundsätzlich alle Richtungen offenstehen.

Wer die Skulpturen nicht nur sehen, sondern ihre Geschichten und Gedanken dahinter kennenlernen möchte, ist herzlich zum Skulpturentausch eingeladen. Die Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke persönlich vor.

Das „Michael Alf Trio“ mit Michael Alf am Akkordeon, Hans Baltin am Kontrabass und Robert Friedl am Saxophon begleitet den Rundgang mit coolem Swing und Blues.

Zwei Werke verbleiben dauerhaft in Freilassing: Werner Pinks Stahlskulptur „Ikarus und Dädalus“, sowie Hermann Hollwecks dreiteilige Figurengruppe „Erostika“ sind Ankäufe der Stadt. „Ikarus und Dädalus“, die weithin berühmten Gestalten aus der griechischen Mythologie, greifen Themen auf, die bis heute aktuell sind: Verantwortung, Freiheit und die Grenzen des eigenen Handelns. „Erostika“ lädt ein, die Lebendigkeit und Schönheit der Bewegung bewusst wahrzunehmen.

Der Nachmittag klingt wie immer bei Musik auf der Terrasse des Badylon-Restaurants aus.



Bildunterzeile: Der Skulpturenweg Freilassing ist ein Ort, der immer wieder neu entdeckt werden kann. Dieses Kunstwerk von Lucia Mirlach mit dem Namen „Face Place“ kommt heuer neu dazu. Foto: Lucia Mirlach

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet.